

Vorliegendes Verzeichnis, entstanden als Feierstundenarbeit im Laufe von annähernd 7 Jahren, ist nichts weiter als eine Stoffsammlung, gedacht als Vorarbeit für die Behandlung der liechtensteinischen Orts- und Flurnamen vom sprachlichen und geschichtlichen Standpunkte durch Berufener.

Diese Sammlung ist in zwei Teile zerlegt. Der 1. Teil umfaßt hauptsächlich das Gebiet westlich der Wasserscheide zwischen Rhein und Samina mit Einschluß des am Fläsch- und Guschnerberg im Kanton Graubünden gelegenen, ein ziemlich abgeschlossenes Ganze bildenden Besitzes der Gemeinde Balzers, jedoch mit Ausschluß der ganz oder zum Teil in diesem Gebiete befindlichen Alpen Lawena, Wang, Baggella, Silum, Gasadura und Plankner Maijäß. Im 2. Teile sind die Namen des Gebietes der liechtensteinischen Alpen aufgeführt. Eine genaue Abgrenzung war jedoch nicht überall durchführbar.

Die Trennung der Sammlung in zwei Teile schien geboten, weil für die Namen des im 1. Teile behandelten Gebietes im Grundbuche eine amtliche Grundlage gegeben ist, während der 2. Teil sich hauptsächlich auf mündliche Mitteilungen stützen mußte. Überdies sind die bezüglichlichen Gebiete im liechtensteinischen Grundsteuerkataster so ungleich behandelt, daß die Benützung der Einteilung dieses Katasters zur Lagebezeichnung sich für das Alpengebiet nicht durchführen ließ.

Jeder der zwei Teile ist in vier Spalten gegliedert; die erste Spalte enthält die Schriftformen der Namen, die zweite die mundartlichen Formen, die dritte kurz die Bezeichnung der Lage und die vierte die Quellenangaben zu den in der ersten Spalte in kleinem Drucke aufgeführten urkundlichen Namensformen, ferner Verweisungen und einzelne kurze Bemerkungen.

Von der Aufnahme einer Beschreibung der Fluren in Hinsicht auf Bodenform und Kulturart mußte aus mehreren Gründen abgesehen werden.

Es ist mir wohl bewußt, daß diesem Verzeichnisse Mängel anhaften, die zumteil ihren Grund darin haben, daß ich während des sich über mehrere Jahre erstreckenden Stoffjammels eben erst Erfahrung gewinnen mußte und aber auch darin, daß nicht überall gleich gut die nötigen Auskünfte zu erlangen waren, weshalb ich um Nachsicht bei Beurteilung der mühsamen Arbeit bitte.

Auch auf lückenlose Vollständigkeit will diese bescheidene Sammlung nicht Anspruch erheben und es dürften Lücken dem mit den Namen einzelner Örtlichkeiten gut Vertrauten besonders im zweiten Teile aufstoßen, trotzdem ich mich bei allen Alpen um